



# Kreativ im Sport mit Papier und Pappe

## Bewegungsideen mit Alltagsmaterialien

### Vorbemerkungen/Ziele

Eine Sportstunde mit Papier und Pappe beschreitet neuartige und originelle Wege. Im Bewegungskontext sind diese Materialien ungewöhnlich, können aber gerade dadurch zu neuen Bewegungsideen inspirieren. Papier und Pappe sind leicht zu beschaffen und tauchen in der Lebenswelt der Kinder häufig auf, so dass ein Wiederaufgreifen oder Weiterführen der Bewegungsideen in der Freizeit leicht umgesetzt werden kann.

Individuelle Auseinandersetzung mit attraktiven Bewegungsaufgaben und dem Material bieten den Kindern sowohl Raum zum Erleben der Selbstwirksamkeit, als auch die Erfahrung von gleichberechtigtem Miteinander vielfältiger Ideen.

In einem Wechsel zwischen mehr und weniger offenen Aufgabenstellungen wird einerseits versucht, den Kindern Raum zum Experimentieren zu geben. Andererseits werden auch bekannte Bewegungsspiele mit dem Material interessant variiert und die Kinder so zum Selbsterfinden von Spielen angeregt.

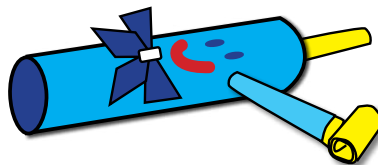
### Stundenverlauf und Inhalte

#### EINSTIMMUNG (10–15 Minuten)

##### ● Begrüßung

Die Übungsleitung (ÜL) begrüßt die Kinder zur Stunde und stellt das Material vor.

Gemeinsam vereinbaren sie ein passendes Signal (z.B. ein Pfiff mit dem abgebildeten Pfeifinstrument), um sich ggf. bei der ÜL zu versammeln.



##### ● Im Laufe des Jahres

- ☉ In dem Bewegungsraum werden 12 Zettel mit einer Zahl von 1–12 (entsprechend der Monate eines Jahres) ausgelegt oder an Pylonen gut sichtbar befestigt.

Jedes Kind stellt sich zu dem Monat, in dem es geboren wurde. Nun soll jedes Kind, von seinem Geburtsmonat ausgehend, das Jahr in chronologischer Reihenfolge weiter ablaufen, bis es wieder an seinem Geburtsmonat angekommen ist.

Jeder angelaufene „Monat“ wird einmal umlaufen (oder z. B. mit dem Fuß auf das Blatt tippen oder die Pylone mit der Hand berühren).

Wenn das Jahr einmal „abgelaufen“ ist, ist das Spiel zu Ende.

### Rahmenbedingungen

#### Pädagogisches Handlungsfeld:

Kreativitätsförderung

#### Zeit:

60 Minuten

#### Teilnehmer/innen (TN):

Kinder im Vor- und Grundschulalter (Mädchen und Jungen)

#### Material:

Papier, Zeitungen, Krepp-Klebeband, Küchenpapierpapprollen bzw. Klopapierpapprollen, Spielkarten oder Bierdeckel sowie Geschenkpapier, Alupapier/-folie und Klebeband

#### Ort:

Sport-, Gymnastikhalle oder Freiluftanlage sowie Gruppen- und Klassenräume

### Absichten und Hinweise

- ☉ Die ÜL stimmt die Kinder auf eine ungewöhnliche Stunde ein und erzeugt Motivation.

- ☉ Die Kinder machen sich mit dem Umfeld vertraut und orientieren sich. Das Herz-Kreislaufsystem wird aktiviert.

- ☑ Kennen die Kinder die Monate oder Zahlen bis 12 in der Reihenfolge nicht, kann die ÜL entsprechend differenzieren.

*Differenzierungsmöglichkeit:* Die 4 Jahreszeiten bebildern und mehrfach auslegen. Ausgehend von der Jahreszeit des eigenen Geburtstags wird die Abfolge der vier Jahreszeiten solange gelaufen, bis jeder ausliegende Zettel einmal berührt wurde.

NRW bewegt  
seine KINDER!

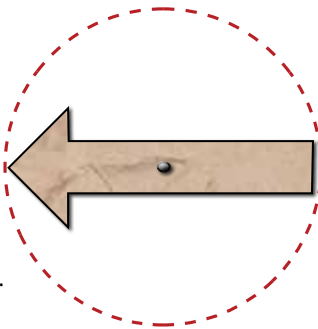
11.2014

## Stundenverlauf und Inhalte

### ● Barentanz

- ⊙ Die Kinder und die ÜL versammeln sich.

Gemeinsam mit den Kindern überlegt die ÜL pro Durchgang eine Bewegungsform (z. B. Laufen, Gehen, Side-Steps, Robben, Krabbeln, Hüpfen) und legt sie fest. Dann wird mit der „Wählscheibe“ (= Pfeil) bestimmt, in welche Richtung die festgelegte Bewegung durchgeführt werden soll.



#### Variation:

Es werden gleiche Bewegungsformen in unterschiedlicher Bewegungsqualität angeregt (z. B. „Hüpfen wie ein Frosch“ und „Hüpfen wie ein Känguru“).

## SCHWERPUNKT (20–25 Minuten)

### ● Zeitungslauf

- ⊙ Alle Kinder haben eine Zeitungsseite.

Die ÜL stellt Bewegungsaufgaben:

- „Wie könnt ihr euch mit der Zeitung auf dem Kopf (oder auf anderen Körperteilen) bewegen?“
- „Welche Ideen habt ihr, um mit der Zeitung schnell zu laufen?“
- „Gibt es Möglichkeiten, mit der Zeitung schnell zu laufen, ohne sie mit den Händen festzuhalten?“
- „Könnt ihr die Zeitung in einen Regenschutz (oder Umhang) verwandeln?“

In einer Reflexionsphase werden die entstandenen Ideen wertgeschätzt. Im Rahmen der Reflexion können die Kinder ihre Zeitung in einen „Zauberstab verwandeln“ (längs zusammengerollte/bzw. gedrückte Zeitung mit Hilfe der bereitgestellten Materialien individuell gestalten).

### ● Papprollen-Wendestaffel

- ⊙ Es werden Mannschaften mit 6–8 TN gebildet.

Jede Mannschaft erhält eine Papprolle und 3 Zeitungsseiten. Zwei Zeitungsseiten liegen mit der Papprolle auf der einen Seite der Wegstrecke, die andere Zeitung als Wendemarkierung an der anderen Seite der Wegstrecke.

Das erste und das zweite Kind einer Mannschaft rollen je eine Zeitungsseite hochkant eng zusammen. Das erste Kind streift die Papprolle über seine gerollte Zeitung und läuft los.

Nachdem es um die Wendemarke (Zeitung auf der gegenüberliegenden Seite) herum die gesamte Wegstrecke zurückgelegt hat, stülpt es die eigene Papprolle über die Zeitung des nachfolgenden Läufers/der nachfolgenden Läuferin und gibt seine Zeitung an das dritte Kind. Usw. Welche Mannschaft ist schneller?

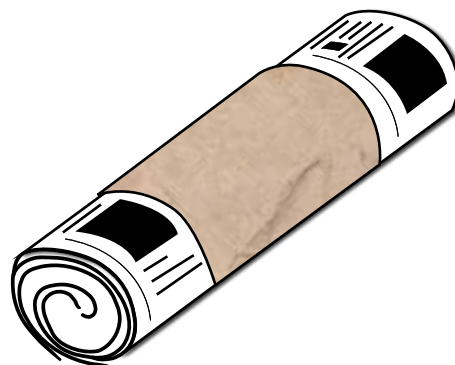
## Absichten und Hinweise

- ⊙ Ausschöpfen und Erweitern des individuellen Bewegungsrepertoires, Sensibilisierung der optischen Wahrnehmung und Schulung der Reaktionsfähigkeit, Anregung des individuellen Bewegungsausdrucks

- ⊙ Die Kinder experimentieren mit dem Material und (er-)finden individuelle Lösungen.

- ✓ Im Rahmen der Reflexionsphase kann zur Gestaltung eines authentischen Zauberstabs Material (z. B. Geschenkpapier, Klebeband, Alupapier) bereitgehalten werden, mit dem die gerollte Zeitung „geschmückt“ wird.

- ⊙ Erleben eines bekannten Bewegungsspiels (Staffel) mit dem Alltagsmaterial



**Autor:**  
Jörn Uhrmeister



**Illustratorin:**  
Claudia Richter

## Stundenverlauf und Inhalte

### ● Wer fliegt bis unter die Decke?

- ⊕ Alle vorhandenen Zeitungen werden miteinbezogen.

Die ÜL gibt den Kindern die Bewegungsaufgabe:  
„Probiert aus, das Zeitungspapier so hoch wie möglich zu werfen!“

### ● Schneeballschlacht

Wenn die Kinder beginnen aus dem Papier Bälle zu formen, geht die ÜL mit einem Papierkorb durch den Raum und regt die Kinder auf diese Weise an, darauf zu zielen.

Nach und nach werden alle Papierbälle aufgesammelt und entsorgt.

## SCHWERPUNKTABSCHLUSS (5–10 Minuten)

### ● Kreisfangen

- ⊕ Die obigen Mannschaftseinteilungen bleiben bestehen.

Es werden zwei Kreise mit Handfassung gebildet. Zwei Fänger/innen werden bestimmt, die jeweils außerhalb der Kreise stehen. Ein Kind in jedem Kreis wird „markiert“ (= ihm wird eine Zeitung auf den Rücken geklebt).

Die Kinder sollen in der Kreisauflistung gemeinsam verhindern, dass das gekennzeichnete Kind vom Fänger/von der Fängerin abgeschlagen wird, indem sie sich schnell mitdrehen, ohne die Handfassung zu lösen.

## AUSKLANG (15–20 Minuten)

### ● Heißes Toastbrot

- ⊕ In einen Innenstirnkreis wird eine Spielkarte (oder ein Bierdeckel) gegeben, die im Uhrzeigersinn weiterwandert.

Die Spielkarte oder der Bierdeckel ist die heiße Toastbrotscheibe, die man nur so kurz wie möglich berühren möchte.

Zunächst geben die Kinder die Spielkarte oder den Bierdeckel zwischen Daumen und Zeigefinger eingeklemmt weiter, dann zwischen Daumen und Mittelfinger usw.

Die ÜL kann nach und nach immer mehr Bierdeckel bzw. Spielkarten in den Kreis geben, um die Weitergabefrequenz zu erhöhen.

### ● Entspannung mit Spielkarten oder Bierdeckeln

- ⊕ Die Kinder finden sich in Paaren zusammen.

Ein Kind legt einem/einer in Bauchlage verharrenden Partner/in Spielkarten oder Bierdeckel auf den Rücken.

Das Kind in Bauchlage versucht, die Anzahl der aufgelegten Spielkarten oder Bierdeckel zu erraten.

### ● Ausmarsch

Jedes Kind bekommt eine Spielkarte, einen Bierdeckel oder eine Klopapierpapprolle und balanciert den Gegenstand auf dem Kopf zum Sporthallen- oder Gruppenraumausgang.

Jedes Kind schreitet durch die Tür und die ÜL nimmt den Gegenstand vom Kopf.

Damit ist die Sportstunde beendet ...

## Absichten und Hinweise

- ⊕ Nach dem Regelspiel kann der Bewegungsdrang in einer offenen Aufgabenstellung ausgelebt werden.

Experimentieren mit Flugeigenschaften des Materials

- ⊕ Zielwerfen mit Zeitungsbällen und Aufräumen

- ⊕ Anregung von Bewegungslösungen in der Gruppe

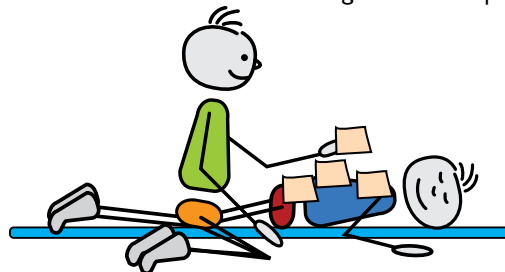
- ⊕ Um das Halten der Kreisformation zu erleichtern, können die Hallenmarkierungen genutzt werden.

- ⊕ Sensibilisierung der taktilen Wahrnehmung

- ⊕ Der Aktionsraum aller TN schränkt sich deutlich ein.

Die Körperfunktionen des Herz-Kreislaufsystems normalisieren sich.

- ⊕ Diese Form des Stundenausklangs dient einer geführten Entspannung.



- ⊕ Die Kinder verlassen gleichzeitig und gesammelt den Sportraum.